



St. Ulrich, 18. November 2020

PRESSEMITTEILUNG 1811-1

Muller und Hoang – Zwei Franzosen als erste Spieler im Viertelfinale

Die beiden Franzosen Alexandre Muller und Antoine Hoang sind die ersten beiden Spieler, die sich beim Sparkasse Challenger Val Gardena Südtirol für das Viertelfinale qualifiziert haben. Muller hat im bisher längsten Turniermatch nach über 2:12 Stunden heute im Achtelfinale Prinoth-Bezwinger Jay Clarke aus Großbritannien mit 7:6 (2), 6:7 (4), 6:3 bezwungen. Ein Break zum 4:2 im dritten Satz entschied die enge Partie, in der Muller bei 5:4 aber noch zwei Matchbälle abwehren musste, als er zum Matchgewinn servierte. Die Nummer 211 der Welt spielt im Viertelfinale am Freitag auf Illya Marchenko aus der Ukraine. Der brauchte heute zu seinem Match gegen Hugo Grenier nicht antreten, weil der Franzose erkrankt ist.

Der an Nummer 5 gesetzte Hoang (Nummer 126 der Welt) hat im Achtelfinale den Siegeszug von Qualifikant Pavel Kotov aus Russland gestoppt. Er gewann in etwas mehr als einer Stunde mit 6:2 6:4 und wartet jetzt auf den Sieger des Duells Roberto Marcora gegen Julian Lenz. Dieses Match wird in Gröden am Donnerstag gespielt.

Ein Spiel auf hohem Niveau lieferten sich im vorletzten Erstrundenspiel der an Nummer 3 gesetzte Aslan Karatsev aus Russland und Maximilian Marterer aus Deutschland. Der Russe siegte gegen den Gewinner des Challenger-Turniers in Bratislava am letzten Sonntag mit 7:6 (4), 6:2. Im letzten Erstrunden-Match bekommt es heute Nachmittag der erst 17 Jahre alte Italiener Luca Nardi, der dank einer Wild Card des italienischen Verbandes im Hauptfeld steht, mit dem Tschechen Tomas Machac zu tun, der in Bratislava das Finale erreicht hatte.